

Sie konnte noch ihre Söhne zu Hilfe rufen

Streit bei Tisch: Der eigenen Frau das Messer in den Bauch gerammt - Notoperation!

Hannover/Stöcken (wbn). Brutale Attacke am Mittagstisch gegen die eigene Ehefrau. Ein 62-Jähriger Mann hat heute Mittag seiner Frau ein Messer in den Bauch gerammt. Die Frau konnte noch per Telefon ihre Söhne zur Hilfe rufen, ehe sie zusammenbrach. Die Mutter ist inzwischen außer Lebensgefahr, war zur Notoperation in das Krankenhaus gebracht worden.

Warum der Ehemann seine Frau so schwer verletzt hat, ist vorerst ungeklärt. Er wird morgen dem Haftrichter vorgeführt. Hier der Polizeibericht aus Hannover: Heute Mittag gegen 12:00 Uhr ist es an der Obentrautstraße (Stöcken) in der Wohnung eines Ehepaares zu Streitigkeiten zwischen den Eheleuten gekommen. In der Auseinandersetzung ergriff der 62-Jährige ein Messer mit dem er seiner Frau (60 Jahre alt) eine Verletzung in der Bauchgegend zugefügt hat. Die 60-Jährige ist dadurch schwer verletzt und notoperiert worden - Lebensgefahr besteht nicht mehr.

Fortsetzung von Seite 1

Der Tatverdächtige ist in der Wohnung vorläufig festgenommen worden und wird morgen einem Haftrichter vorgeführt. Nach ersten Erkenntnissen gerieten die Eheleute in ihrer Wohnung in einen Streit, dessen Hintergründe unbekannt sind. Im Laufe dieser Auseinandersetzung fügte der Tatverdächtige mit einem Messer seiner Frau eine Stichverletzung in der Bauchgegend zu. Schwer verletzt konnte die Frau über das Telefon noch einen ihrer Söhne über die Eskalation informieren.

Die alarmierten Rettungskräfte fanden die 60-Jährige und die Söhne der Familie (31 und 41 Jahre alt), die sich um die verletzte Mutter kümmerten, in der Küche vor. Mit einem Rettungswagen kam die Frau zur Notoperation in ein Krankenhaus. Der 62 Jahre alte Ehemann konnte von der Polizei noch in der Wohnung festgenommen werden. Er wird zurzeit von der Polizei vernommen und morgen einem Haftrichter vorgeführt.